

# Sitzung 2016-11-16

Protokoll
Datum=16.11.2016
Zeit=18:00 - 19:55
Protokollant= Jan B.,Aron(, Jannis)
Redeleitung= Jannik V.
Anwesende= Stefanie, Daniel S., Fabian D., Jan B., Benjamin, Christian F., Chris, Jonas K., Björn, Stefan G., Michael, Johannes R., Heiko, Kevin, Johann, Simone, Fabian F., Patrick, Nadine, Jannis, Jannik, Nadja, Julius, Claas (bis 18:50), Philipp J., Jonas H, Aron, Tim P., Matthias K., Johannes L., ab 18:56: Tobias O., Jörn

## Post

- Spiegel
- Flyer vom AStA
- Brief von der Goethe-Uni: Nachwuchskonferenz des Exzellenzclusters + 12 Broschüren

## E-Mails

- E-Mail von Moritz, er wollte evtl. einen Vortrag zu SE in der Praxis anbieten, Jannik kümmert sich um eine Antwort.
- SE-Projektmanagement, wird an den UA LuSt weitergeleitet

## Mitteilungen

- FS@ hat 1 Mitglied weniger, Franziska Geißler steht nicht mehr auf der Liste (mit ihrem Einverständnis)
- Im letzten FBR sind die studentischen Mitglieder von LuSt und QSL geändert worden.
- Das FSS hat neue Festplatten geliefert bekommen. Die Neuinstallation wird am 25.11 geplant und die Infrastruktur wird für 8 Stunden nicht verfügbar sein.
- Die Bücher der Buchaktion wurden bestellt und die Liste wurde händisch angepasst, damit diese nicht unnötig oft bestellt werden

## Termine

- Di, 22.11. Dekangespräch
- Mi, 23.11. Tag der Lehre
- Fr, 25.11. Informatik-Kneipentour
- Fr, 25.11. Absolvent\*innenfeier
- Mi, 30.11. Tag der Hochschulgruppen
- Do, 08.12. Nikolausfeier
- Di, 24.1.17 - Do, 26.1.17 hobit (Hochschul- & Berufsinformationstage) im darmstadtium

## Rückblick

## Unterausschüsse & Gremien

### FBR

- Der erste FBR seit dem Antreten der neuen studentischen Mitglieder
- Die Ordnungen und Modulhandbüchern für die Lehramtsstudiengängige wurden verabschiedet
- Änderung der Nachfolgeveranstaltungen von GD13 für LSG
- Prüfungspläne wurden für IBS-Master geändert: es gibt nun Pflichtwahlbereiche
- Es gab diverse Berichte

### Gleichstellungsbeauftragte

- Die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten haben zentral getagt
- Signifikante Änderung: Frauenförderung ist nicht das alleinige Thema dieser Position
- Wird dennoch als Hauptthema betrachtet, heißt trotzdem, dass die Hessischen Hochschulgesetze gültig sind (bzgl. der Förderung von Frauen)
- Anregung: 5-Minuten-Slots für die Vorstellung von Gleichstellungsbeauftragten bei Ophasen

## Aufgaben

## TOPs

# Selbstverständnis der Orientierungsveranstaltungen (Christian F.)

- Ein "Austritt" aus dem Selbstverständnis der FSK wird vorgeschlagen, da wir die Instrumentalisierung durch den AStA nicht gut finden.
- [http://www.fsk.tu-darmstadt.de/uploads/Main/150923\\_Selbstverstdnis%20fr%20Orientierungsveranstaltungen.pdf](http://www.fsk.tu-darmstadt.de/uploads/Main/150923_Selbstverstdnis%20fr%20Orientierungsveranstaltungen.pdf)
- Reso-Entwurf: <https://seafile.asta.tu-darmstadt.de/d/bbbc0db098/files/?p=/Resolution%20Kritik%20an%20Orientierungswochen%20einiger%20Fachschaften.pdf>
- Was sich geändert hat:
- Das Selbstverständnis wird nun vom AStA geändert ausgelegt und greift mehr in die inhaltliche Struktur der Orientierungsphase ein
- Dies würde die Gestaltung der Ophase verändern und Aktionen wie das Geländespiel beeinflussen.
- Dem Selbstverständnis stimmen wir inhaltlich voll zu und wollen es so beibehalten.
- Wir wollen nicht das Selbstverständnis komplett ignorieren, wir wollen nur nicht, dass dieses inhaltliche "Forderungen" stellt.
- Was wir wollen:
- Möglich wäre ein Austritt aus dem Selbstverständnis, mit anschließendem Verabschieden eines eigenen Selbstverständnisses.
- Alternative wäre zunächst einen offenen Brief an den AStA zu schreiben
- Wir bemühen uns Aktionen wie das Geländespiel selbstständig zu verbessern und wir sehen keinen Grund den AStA z.B. in dieses zu involvieren.
- Wir fordern außerdem bessere Kommunikation und Kooperation mit dem AStA.
- Wäre es sinnvoll, erstmal ein Gespräch mit dem AStA zu führen um eine Lösung zu finden?
- Wird teilweise kritisch gesehen, da eine Kommunikation mittels E-Mails bisher keinen Erfolg gezeigt hat.
- Könnte einen Überblick über die Forderungen/Wünsche liefern.
- Es wird angemerkt, dass die Situation bei den Mathe- und Physik-Fachschaften wohl ähnlich aussieht.
- Es wird ebenfalls angemerkt, dass die Mathematik ebenfalls aus dem Selbstverständnis ausgetreten ist.
- Die Kommunikation mit dem AStA hat wohl in letzter Zeit eher schlecht funktioniert.
- Eine Thematisierung bei der FSK wird von einigen gewünscht, zusammen mit einem offiziellen Statement, was die Verwendung des Selbstverständnisses betrifft.

- Ein Austritt sei nur dann nötig, wenn der AStA weiterhin das Selbstverständnis wie aktuell auslegt und "missbraucht".
- Der Meinung der Fachschaft nach sollte etwas gegen die "Instrumentalisierung" des Selbstverständnisses durch den AStA getan werden

Meinungsbild		
<i>Soll ein offener Brief von der Fachschaft Informatik veröffentlicht werden, der sich gegen die Instrumentalisierung des Selbstverständnisses für Orientierungsphasen durch den AStA ausspricht?</i>		
Ja	Nein	Enthaltung
30	0	1

- Der Brief wird von Johannes L., Jonas K., Benjamin und Christian F. verfasst und auf der nächsten Sitzung oder per Mailingliste besprochen.

## SPP-Bewertungen/Klausur (Claas)

- SPP ist eine drittsemester-Veranstaltung, die jetzt als Studienleistung geprüft wird
- Claas merkt an, dass die Prüfverfahren gegen die Hessischen Hochschulgesetze verstoßen
- In SPP ist die Notenvergabe so gehandhabt, dass die Note sich aus der Leistung im Semester zusammensetzt.
- Diese Abgaben werden von studentischen Mitarbeitern kontrolliert und bewertet, jedoch nicht von Assistent\*innen oder vom Professor
- Nach Hochschulgesetz liegt die Bewertung allerdings bei den Lehrbeauftragten, nicht bei den Tutoren
- Außerdem wird kritisiert, dass die Tutor\*innen unter Druck stehen, während der 1:1-Testate quasi die Noten festzulegen
- Weiterer Kritikpunkt: Verpflichtende Gruppenabgaben verletzen Anspruch auf Individualleistungen
- Eine Abgabe als Gruppe ermöglicht, dass eine Einzelbewertung im kompletten Semester nicht nötig ist
- Dies wurde an den UA Lust weiter geleitet
- Ein Testat besteht aus einer Ausarbeitung als Gruppe und einer Kontrolle durch eine mündliche Abfrage durch den Tutor

“

# Dachboden (Michael)

- Alles muss geräumt werden
- Dieses Mal wirklich
- Möglicherweise in Kombination mit dem Räumen der Keller

## Sonstiges

---

Revision #1

Created 2019-10-17 16:11:20 UTC by skriptwesen

Updated 2021-04-22 13:33:37 UTC by skriptwesen